



TCS Mediendienst

Bern

Tel +41 58 827 34 44

Fax +41 58 827 50 26

www.presetcs.ch

Medienmitteilung

Vorsicht Herbst: TCS macht auf mögliche Gefahren aufmerksam

Vernier, 17. Oktober 2013. Nebel, sinkende Temperaturen, Laub und kürzer werdende Tage sind untrügliche Herbstboten. Um diese Jahreszeit sicher zu überbrücken, empfiehlt der TCS, einige Verhaltensregeln zu beachten. Damit lassen sich Gefahren vermeiden und gelassen dem Winter entgegenfahren.

Die ersten Nebelbänke sind da. Kürzere Tage und sinkende Temperaturen kündigen wie jedes Jahr die Herbstsaison an. Um Ärgernisse zu vermeiden, lohnt es sich folgende TCS-Tipps zu beachten.

Gute Sicht

Ist die Windschutzscheibe verschmutzt, werden Fahrzeuglenkende durch die tiefstehende Sonne noch mehr geblendet. Sie ist daher regelmässig innen und aussen mit einem geeigneten Produkt, z.B. mit einem Fensterputzmittel, zu reinigen. Im Herbst sind auch saubere Scheibenwischer in gutem Zustand besonders wichtig - sie können mit einem Geschirrspülmittel gereinigt werden.

Die Sichtverhältnisse werden im Herbst schlechter; entsprechend gilt es das Fahrverhalten der Dunkelheit und dem Strassenzustand anzupassen. Vorsichtiges, vorausschauendes Fahren kann schwere Unfälle verhindern, vor allem auf glitschigen Strassen. Die Schleudergefahr wird grösser und der Bremsweg wird länger. In der Dämmerung ist das Abblendlicht einzuschalten, um besser sehen und gesehen zu werden. Am Morgen und Abend tritt häufig Nebel auf. Sinkt die Sichtweite unter 50 Meter, sind die Nebelschlusslichter einzuschalten.

Achtung Wild

In Waldpartien ist – vor allem beim Eindunkeln - doppelte Vorsicht angebracht. Wildtiere können plötzlich auf die Strasse rennen. Geschwindigkeit anpassen, den Strassenrand und die angrenzenden Felder im Auge behalten und die Bremsbereitschaft erhöhen, um schneller reagieren zu können. Werden Tiere auf der Strasse oder in der Nähe gesichtet ist abzublenden; intensives Licht irritiert sie. Mit Hupsignalen lassen sie sich verscheuchen.

Ein Wildunfall ist unverzüglich zu melden. Sich nicht einem verletzten Tier nähern, sondern die Polizei benachrichtigen, die einen Wildhüter, Jäger oder Veterinär aufbieten wird.

Winterreifen von Oktober bis Ostern

Bei tieferen Temperaturen und vor den ersten Schneeflocken sind Winterreifen angezeigt. Die Faustregel O bis O besagt, dass man von Oktober bis Ostern mit Winterreifen unterwegs sein sollte. Beträgt die Profiltiefe weniger als 4 Millimeter, empfiehlt der TCS neue Winterreifen. Beim Reifenwechsel ist auf Folgendes zu achten: unzureichender Reifendruck steigert den Verschleiss und beeinträchtigt das Fahrverhalten. Ein zu niedriger Reifendruck wirkt sich nicht nur negativ auf Brems- und Ausweichmanöver aus, sondern erhöht auch den Treibstoffverbrauch (bis zu 0,3 l/100 km). Der TCS empfiehlt daher, den Reifendruck mindestens bei jeder zweiten Betankung zu prüfen (bei kalten Pneus). Der richtige Reifendruck findet sich in der Betriebsanleitung und bei vielen Modellen auch auf dem Tankdeckel, im Türrahmen oder im Handschuhfach.



Weiter ist der TCS-Ratgeber "Winterreifen 2013" eine wichtige Entscheidungshilfe. Er kann über die Webseite bestellt, oder bei den Technischen Zentren des TCS bezogen werden. Zudem sind die Reifentest-Resultate ebenfalls auch über die TCS-App abrufbar, welche dank Suchfunktion, Reifenvergleich und FAQ die geeigneten Reifen verschiedener Grössen für die kommende Jahreszeit einfach und schnell anzeigt. Die Ergebnisse der TCS-Tests finden sich auch mit der Internetadresse www.pneus.tcs.ch.

Hinweis: Falls Sie in Not geraten und die Hilfe der Patrouille TCS benötigen, rufen Sie die Nummer 0800 140 140 an.

Kontakt für die Medien

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36, stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf **Flickr** - www.flickr.com/photos/touring_club/collections.

Die TCS-Videos sind auf **Youtube** - www.youtube.com/tcs.

www.presetcs.ch

Massgebend ist die französische Version der Medienmitteilung.

Mit 1,6 Millionen Mitgliedern ist der TCS der grösste Mobilitätsclub der Schweiz. Der 1896 in Genf gegründete nicht-gewinnorientierte Verein umfasst 24 Sektionen und einen Zentralsitz. Als bedeutender Ansprechpartner der Kantons- und Bundesbehörden in Mobilitätsbelangen, setzt er sich für die freie Wahl der Verkehrsmittel ein und engagiert sich seit mehr als einem Jahrhundert mit Sensibilisierungskampagnen und Studien zur Qualität der Verkehrsinfrastruktur für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Mit seinen 14 Trainingspisten und 31 Zentren für die Zweiphasenausbildung ist er führend in der fahrerischen Aus- und Weiterbildung. Als Konsumentenschutzorganisation führt er jedes Jahr Vergleichstests durch und bietet in seinen 19 Technischen Zentren neutrale und fachkundige Beratung an. Die 220 TCS-Patrouilleure leisten jährlich mehr als 300'000 Panneneinsätze und ermöglichen in fast 86% der Fälle die direkte Weiterfahrt. Über 700'000 Personen vertrauen dem TCS ETI Schutzbrief, der jedes Jahr 900 Personen und 2'100 Fahrzeuge in die Schweiz zurückführt. Dank dem medizinischen Dienst ETI-Med bietet die ETI-Einsatzzentrale auch medizinische Abklärungen und in Zusammenarbeit mit der Alpine Air Ambulance medizinisch bedingte Rückführungstransporte per Ambulanzfahrzeug, Helikopter oder Flugzeug an. Der TCS bietet anerkannte Dienstleistungen an, wie den TCS Rechtsschutz, die TCS MasterCard oder die TCS Autoversicherung, und betreibt 35 Campingplätze und 2 Hotels. Zwanzigmal im Jahr erhalten die Mitglieder die Clubzeitung «Touring» mit einer Gesamtauflage von 1,3 Millionen Exemplaren. Dies sind alles Gründe, warum jeder zweiter Haushalt dem TCS vertraut!